



Joe Alexander zerteilte mit verbundenen Augen Ananas mit einem Samurai-Schwert.

Ananas-Samurai und Fußdart:

Hamburgs verrückte Rekord-Jäger schlugen wieder zu

GUINNESS-BUCH Kaputte Glasflaschen und Baseballschläger waren beabsichtigt

Von CAROLA GROSSE

Um ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen, braucht man schon verrückte Ideen. Ein paar Weltrekordjäger aus Hamburg haben sich wieder spektakuläre Aktionen ausgedacht.

Mit verbundenen Augen Glasflaschen zerschlagen oder mit dem Fuß Pfeile auf eine Dartscheibe werfen: Einen Tag vor dem offiziellen Guinness World Records Day 2023 haben Weltrekordjäger gestern

Muhamed Kahrmanovic zerschlägt Flaschen „blind“ mit einem Ei in der Hand.

in Hamburg drei neue Rekorde aufgestellt. So zerschlug Muhamed Kahrmanovic mit einem rohen Ei in der Hand zehn Baseballschläger in einer Minute. Außerdem schaffte es der 64-Jährige, in einer Minute 26 Glasflaschen mit der Hand zu zerschlagen – ebenfalls mit einem rohen Ei in der Hand und zusätzlich noch mit verbundenen Augen. „Mich jagen viele junge Männer, aber sie kommen nicht an mich heran“, hatte der Rentner zu Beginn erklärt.

Insgesamt wurden sieben Weltrekorde versucht. Zum ersten Mal trat Kampfsportler Joe Alexander gegen seinen Freund Muhamed Kahrmanovic an, beide sind seit Jahrzehnten in der Weltrekordszene unterwegs. „Wir kennen uns seit fast 40 Jahren. Da wurde es langsam Zeit, dass wir

mal gegeneinander antreten“, sagte Joe Alexander. Der Kampfsportler und Trainer scheiterte jedoch mit seinem Versuch, mit verbundenen Augen zwölf hochgeworfene Ananas mit einem Samurai-Schwert zu teilen. In einer Minute hatte er lediglich sieben der tropischen Früchte geschafft. „Der Rekord ist sehr schwierig mit geschlossenen Augen“, sagte er hinterher.

Auch der Rekordversuch, mindestens fünf Pfeile in einer Minute mit der Hand aufzufangen, während er auf leeren Sektflaschen stand, misslang. Das Problem: Die Pfeile, die Bogenschütze Peter Dubberstein abschoss, mussten mindestens eine Geschwindigkeit von 75 Kilometer pro Stunde haben. Auch Joe Alexanders dritter Weltrekordversuch, mindestens 13 Ytong-Steine in 30 Sekunden mit einem Rückwärts-Sprungtritt zu zerschlagen, klappte nicht. Er schaffte nur zehn Steine und



Palina Glebova schleuderte Pfeile auf eine Dartscheibe mit dem Fuß.

13

Ytong-Steine wollte Joe Alexander rückwärts zerschlagen – es wurden zehn

ließ sich nach dem Versuch völlig erschöpft auf den Boden fallen. Trotzdem hatte er seine Motivation nicht verloren: „Dann schaffe ich das halt beim nächsten Mal.“

Erfolgreich war dagegen die junge Kampfsportlerin Palina Glebova. Die 27-Jährige schaffte ihren Weltrekord, indem sie neun Dartscheiben mit dem Fuß auf eine Dartscheibe warf. Dafür hat-

te sie zuvor monatelang trainiert. „Das Schwierige ist die richtige Greif- und Kicktechnik. In welchem Moment lasse ich den Dartpfeil los, damit er auf der Dartscheibe landet“, sagte sie nach ihrem Erfolg. Alle Weltrekorde müssen noch vom Guinness-Buch der Rekorde beziehungsweise vom Rekord-Institut für Deutschland (RID) bestätigt werden.